

Neues OAK-Hotel – neue UAK-Alpbaute

STOOS Für 3,6 Mio. Franken baut die Oberallmeind einen neuen Gastbetrieb, und auf Unterallmeind-Boden wird ein Alpgebäude erneuert.

ERNST IMMOOS

Auf dem Stoos wird auf die Saison 2015/16 mit der «Stoos-Hütte» ein neues Berghotel eröffnet. Bauherrin ist die Oberallmeind-Korporation (OAK), welche das alte Gebäude durch einen Neubau ersetzt. Im zweigeschossigen kompakten Holzbau findet man unter anderem ein grosses Restaurant und Zimmer für 41 Gäste. Nach nur rund siebenmonatiger Bauzeit kann der 3,6 Millionen Franken teure Gastbetrieb Mitte Dezember eröffnet werden. Pächter der neuen «Stoos-Hütte» sind Ursula und Richard Gasenzer, welche über weitreichende Gastronomieerfahrung verfügen.

Im oberen Frontal auf der Alp der Unterallmeind-Korporation (UAK) wird



Auf die Wintersaison 2015/16 wird die neue OAK-«Stoos-Hütte» eröffnet (links). Ein neues Alpgebäude entsteht im oberen Frontal auf der UAK-Alp (rechts).

Bilder Ernst Immoos

ebenfalls gebaut. Dort tritt aber nicht die UAK, sondern der Alppächter Richard Deck, Morschach, als Bauherr auf. Decks bewirtschaften diese Alp

schon seit 1973. Weil laut Tierschutzvorschriften die Stallstände zu kurz sind, muss nun der Stall erweitert werden. Gleichzeitig wird die kleine Wohnhütte

abgebrochen und in den Neubau integriert. Die UAK-Gemeinde gab 2013 grünes Licht für dieses Bauvorhaben. Richard Deck erhielt einen auf 30 Jah-

re befristeten Pachtvertrag. Als Gegenleistung für die Pachtgarantie müssen Decks diesen Neu- und Erweiterungsbau in eigener Regie ausführen.